



ALR HOCHSCHULPREIS 2018

Anerkennung

CORPORATE VOLUNTEERING IN LÄNDLICHEN RÄUMEN WIE KÖNNEN SICH UNTERNEHMEN IM LANDKREIS DIEPHOLZ ENGAGIEREN?



Abbildung 1: Gemeinschaftlich etwas bewegen (eigene Darstellung)

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt: Früher mussten Unternehmen lediglich ökonomisch erfolgreich sein, in heutiger Zeit erwartet die Gesellschaft von ihnen verstärkt, dass sie auch in ökologischer und in sozialer Hinsicht nachhaltig wirtschaften. Dies kann z.B. in Freiwilligenarbeit zum Ausdruck gebracht werden. Eine Möglichkeit hierfür sind Corporate Volunteering-Aktionen, die in verschiedenen Formaten ausgeprägt sein können (Abb.2). Hierbei werden Mitarbeitende von Unternehmen in ihrer Arbeitszeit für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen, wie z.B. Gesundheit, Soziales, Bildung oder Natur und Umwelt, zur Verfügung gestellt. Im Rahmen eines Masterprojektes beschäftigten sich neun Studierende des Instituts für Umweltplanung von der Leibniz Universität Hannover mit dieser Thematik. Ziel der Arbeit war es, aufzuzeigen, welche Möglichkeiten Unternehmen haben, sich in freiwilligen, gemeinnützigen Belangen in ihrer Region zu engagieren. Anhand des Landkreises Diepholz wurden bereits vorhandene Maßnahmen vorgestellt sowie die Möglichkeiten, Potentiale und Herausforderungen von Corporate Volunteering analysiert.

Aktionstage Hands-on	<ul style="list-style-type: none"> Pflegeeinsätze Umzug / Veranstaltung unterstützen Bauen und Renovierung ... 	kurzfristig viele Mitarbeitende große Teams
1:1-Begegnung	<ul style="list-style-type: none"> Exkursionen besondere Ausflüge; Veranstaltungen Besuche ... 	↑ ↓
Kompetenzspenden / Skills-based Volunteering	<ul style="list-style-type: none"> IT Marketing PR Beratung gemeinsame Entwicklung neuer Lösungen ... 	

Abbildung 2: Formate von Corporate Volunteering (eigene Darstellung)

Methodik

Die Ergebnisse wurden durch Literaturrecherche und telefonische Experteninterviews erlangt. Interviewt wurden ansässige Vereine aus dem Bereich Naturschutz, geeignete Unternehmen, die anhand von Kriterien ausgewählt wurden (Abb. 3) und Personen aus der Kreisentwicklung. Die Telefonate wurden wissenschaftlich untersucht, analysiert und die gewonnenen Erkenntnisse gegenübergestellt. Ferner wurde unter Berücksichtigung der Ergebnisse ein doppelseitiger Infoflyer für den Landkreis erstellt. Der Flyer dient den Akteuren dazu, einen ersten Eindruck und Informationen über das Thema Corporate Volunteering zu erlangen. Außerdem vermittelt dieser die Potentiale und Herausforderungen solcher Engagements. Zudem wird der Verwaltung sowie den Vereinen und Verbänden verdeutlicht, wie durch Corporate Volunteering-Aktionen der Landkreis und dessen Umwelt und Natur profitieren können.

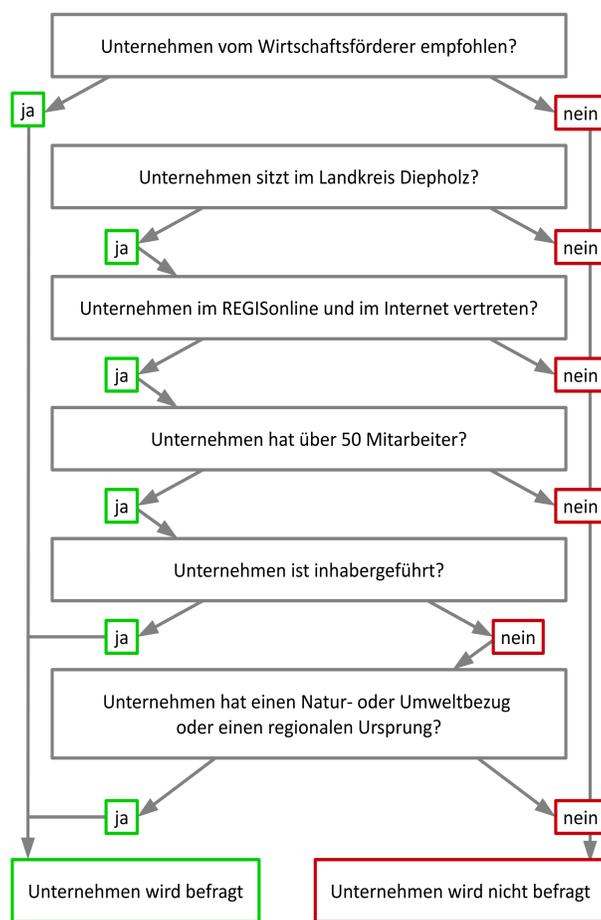


Abbildung 3: Entscheidungsablauf zur Auswahl der Unternehmen (eigene Darstellung)

Ergebnisse

Im Landkreis sind bereits erste Ansätze von einer beginnenden Vernetzung und Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure erkennbar. Corporate Volunteering wird in manchen Unternehmen bereits unter anderen Bezeichnungen durchgeführt. Dies geschieht teilweise in regelmäßiger Ausführung und Kooperation mit einem Verein. In den Vereinen besteht oftmals ein Bedarf an freiwilligen Hilfskräften. Zu diesen Projekten gab es, besonders seitens der Unternehmen, positive Rückmeldungen. Ein Interesse der Interviewten an Arbeiten außerhalb des betrieblichen Alltags wurde geäußert. Corporate Volunteering bietet Möglichkeiten, die Ziele des Regionalen Entwicklungskonzeptes Diepholzer Land umzusetzen. In diesem werden das Interesse an Umweltbelangen und Erwachsenenbildung als Ziel formuliert. Die Verantwortungsübernahme für die eigene Region und Bewusstseinsbildung zum Thema Umwelt wird zukünftig an Bedeutung gewinnen. Um Corporate Volunteering in ländlichen Räumen fördern bzw. steigern zu können, empfiehlt es sich, eine zentrale Koordinierungsstelle einzurichten um Unternehmen sowie Vereinen einen Teil der Organisation abzunehmen.

Studierende des Masters Umweltplanung

Josephine Bollwahn	geb. am 25.04.1994 in Hannover
Kathleen Dahmen	geb. 06.12.1985 in Frankfurt/M
Franziska Kreutzer	geb. 12.02.1994 in Willich
Laura Lodolo	geb. 06.10.1991 in Hannover
Imke Ortgies	geb. 31.10.1992 im Wittmund
Jan Pusch	geb. 28.01.1994 in Hannover
Maike Senne	geb. 21.05.1993 in Bückeburg
Beatrice Wangler	geb. 11.05.1991 in Langenhagen
Mathis Züchner	geb. 05.09.1994 in Gehrden

Entstanden im Rahmen des Masterprojektes an der:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Institut für Umweltplanung
Herrenhäuser Str. 2
30419 Hannover
Telefon: +49(0)511 762 2652
E-Mail: info@umwelt.uni-hannover.de

Plakat erstellt im Rahmen des Hochschulpreises 2018

mit freundlicher Unterstützung von

